

BAYERISCHE SÄNGERZEITUNG

Zeitschrift des Bayerischen Sängerbundes e.V.

INHALT

BSB-Termine	3
Sonstige BSB-Nachrichten	3
Aus den Sangerkreisen	7
Chöre auf der Suche	8
Veranstaltungen	9
Ameldung Jugendchor des BSB .	12

IMPRESSUM

ISSN 0174-7096

Die Bayerische Sangerzeitung erscheint 10mal jahrluch zwischen dem 10. und 15. des Monats (Januar und August ausgenommen). Der Bezugspreis beträgt 15,00 €

Redaktionsschluß ist der 20. des Vormonats.

(Die Kündigungsfrist für Einzelabonnenten beträgt 6 Wochen zum Jahresende.)

Herausgeber

Bayerischer Sangerbund e.V.
Geschäftsstelle Hans-Urmiller-Ring 24
82515 Wolfratshausen
(Telefonische Dienstzeiten:
dienstags und donnerstags
von 16 bis 19 Uhr)
Telefon 08171/10182
Telefax 08171/18155
BayerischerSaengerbund@web.de
www.bayerischersaengerbund.de
Bankkonto: Raiffeisenbank
Holzkirchen-Otterfing e.G.
Konto 322 67 60, BLZ 701 694 10

Redaktion

Margit Scherneck
Goethestraße 12
84032 Landshut
Telefon 0871/4309521
Telefax 0871/4086274
Margit.Scherneck@BayerischerSaengerbund.de

Druck

WA Alpenland KG
Antdorfer Straße 30
82392 Habach
Telefon 08171/418161
Telefax 08171/418160
ISDN 08171/418162
druck@wa-alpenland.com

Nebelschwaden

Jetzt kommt wieder die Jahreszeit, wo die Nebelschwaden über's Land wabern. Wo man kaum noch die Hand vor Augen sieht und am Wegrand Gestalten lauern, die keine sind – nebulös, unheimlich. Unabhängig von der Jahreszeit, aber trotzdem nebulös ist, wo unsere neue Regierung das viele Geld hernimmt für all die geplanten Wohltaten. Unheimlich ist, wo manche Banken schon wieder so viel Geld herhaben und nebulös ist auch das Ver-

hältnis des Kultusministeriums zu den Laienmusik-Verbänden. Unheimlich und nebulös ist vieles, man darf nur nicht darüber nachdenken. Aber ziemlich unheimlich ist doch, wie viele Aktivitäten und Konzerte in den Reihen des BSB um diese Zeit jetzt stattfinden. Ich wünsche allen Mitwirkenden, Teilnehmern und Besuchern, dass dann beim nachhausefahren nicht zu viele Nebelschwaden wabern.

Margit Scherneck

WICHTIGE INFORMATIONEN FÜR DIE VEREINE

Nicht vergessen!

30.11.2009 ist Abgabetermin für Zuschussanträge

Bezuschusst werden Ausgaben für die Bereiche:
Noten, Schulungen, Jugendarbeit und Instrumente
Zuschusszeitraum: 1.12.2008-30.11.2009

Später eingehende Anträge werden nicht berücksichtigt.
Formulare auf www.bayerischersaengerbund.de unter „Downloads“

Anmeldung zur nächsten Probenphase des überregionalen Jugendchores des BSB

Dieses Ensemble bietet allen Jugendlichen die Möglichkeit, über ihr Engagement im eigenen Chor / Schulchor hinaus, in mehreren über das Jahr verteilten Probenphasen, anspruchsvolle Chorliteratur zu erarbeiten und dabei neue Leute kennen zu lernen.

- Ort der Veranstaltung: Jugendherberge Passau
(Veste Oberhaus 125, 94034 Passau)
- Datum der Veranstaltung: **Samstag, 2. Januar 2010, 14.00 Uhr bis Mittwoch, 6. Januar 2010, 13.00 Uhr**
- Teilnehmerkreis: Jugendliche zwischen 15 und 25 Jahren
- Leitung: Stefan Grünfelder
- Anmeldung bei: Jugendchor des BSB,
Metzgerstr. 6, 82216 Maisach
oder unter Jugendchor.BSB@gmx.de
- Anmeldeschluss: 25. November 2009
- Kursgebühr: 110,- € (ubernachungskosten)
- Anmeldeformular siehe Rückseite dieser Ausgabe!

BSB-TERMINE 2009

14.11.2009

**Gymnasium Untergriesbach
Singen mit Bewegung**

19.-22.11.2009

**Musikakademie Marktoberdorf
Seminar zur staatlichen Anerkennung als Kinderchorleiter 3. Kursphase**

bis 30.11.2009

Zuschussanträge der Bereiche Noten, schulung, Jugendarbeit und Instrumente (Förderzeitraum 01.12.2008 - 30.11.2009)

Abgabetermin (Eingang in der Geschäftsstelle)

08.-10.01.2010

Musikakademie Marktoberdorf
Chormusik aus den USA

15.-17.01.2010

Musikakademie Alteglofsheim
Frauenchorseminar

SONSTIGE BSB-NACHRICHTEN

Stimmen vom 2. Jugendchorfestival „Singa in Oideglofsheim“ vom 2. bis 4. Oktober

Atelier „gemischtstimmiger Chor“

Wir, das sind Julia (15), Victoria (15) und Teresa (14), waren in diesem Jahr zum ersten mal beim Chorfestival dabei.

Gemeinsam mit ca. 100 anderen Jugendlichen zwischen 13 und 23 Jahren haben wir an diesem Wochenende an verschiedenen Workshops teilgenommen, um unsere Fähigkeiten zu vertiefen. Nach einer allgemeinen Begrüßung im Kaisersaal wurden beim gemeinsamen Abendessen schon erste Kontakte geknüpft.

Anschließend gingen wir in unsere Atelierprobe für den gemischtstimmigen Chor unter Leitung von Markus Detterbeck.

Markus weckte mit seinem Witz und seiner erfrischenden Art sofort unsere Begeisterung. Der erste Abend ende-

te um 22.00h und wir fielen ganz schön fertig ins Bett.

Ein paar Stunden Schlaf konnten ja nicht schaden, da am nächsten Morgen um 9.00h die Atelierproben weitergehen sollten.

Nach einem leckeren Frühstück ging es mit den Proben weiter und es wurden einige lustige, interessante und schwierige Stücke erlernt. Nach dem Mittagessen haben wir an einem Jazzworkshop unter Leitung von Irmi Haager teilgenommen. Parallel dazu fanden noch Workshops zu Obertonsingen unter Leitung von Chris Hack sowie Chor & Choreo unter Leitung von Julia Renz-Köck statt.

Einen runden Abschluss erhielt der Abend durch das Konzert von MezzoMixed. (super !!!)

An unserem letzten Tag gingen wir zum letzten mal in die Atelierprobe, um für die Abschlusspräsentation zu üben. Diese fand im Konzertsaal statt und einige Eltern, Großeltern und Freunde sahen sich begeistert das Ergebnis des Wochenendes an.

Hier zeigten alle ihre erlernten Sachen. Der gleichstimmige Chor unter Leitung von Yoshihisa M. Kinoshita (oder einfach nur Yoshi), der Jugendchor des bayer. Sängerbundes unter Leitung von Stefan Grünfelder und unser gemischtstimmiger Chor unter Leitung von Markus Detterbeck.

Für uns war es sicher nicht das letzte mal und wir können nur jedem empfehlen:

„Seid das nächste mal mit dabei!“

Obertonsinga in Oideglofsheim

„Uuuuuooooiiiiüüüü...“

Die erste von vielen Übungen beim Workshop „Obertongesang“, den wir 15 junge Sängerinnen und Sängerebelegt haben. Es folgten verschiedenste Aufgaben wie „you (Englisch)...oui (Französisch)“ und „Haaaaarrrrryyy“ (Englisch) gedehnt zu singen, während derer Chris Hack, unser Workshopleiter,

jedem von uns spezielle Tipps gegeben hat. Damit wir zwischendurch ein bisschen Pause machen konnten, hat er uns auf unterschiedlichsten besonders obertonreichen Instrumenten (z.B. das Didgeridoo) vorgespielt. Aber auch das Untertonsingen kam nicht zu kurz. Die Übung: das A „krächzen“, kann man auch zur Lockerung

und Entspannung beim Einsingen verwenden.

Am Ende der 1 ½ Stunden ist Chris noch bereitwillig auf unsere Fragen eingegangen.

Dabei haben wir erfahren, dass er das Obertonsingen z.B. übt, wenn die U-Bahn einfährt, um die wartenden Leute zu ärgern, die nicht wissen, woher



Obertonsingen mit Chris Hack (Foto Heike Mayer)

das Geräusch kommt, weil beim Obertonsingen die Lippen kaum bewegt werden. Der Obertongesang kommt übrigens unter anderem aus der Mongolei und Tuva (Süden Sibiriens).

Das besondere an dieser speziellen Art zu singen ist, dass jeder seine eigene Technik entwickeln kann. Auch von uns Jugendlichen hat jeder eine andere Übung bevorzugt.

Besonders gut dabei: Alles, was man einmal bei dieser Gesangsart gelernt hat, kann man nicht mehr verlernen – das hoffen zumindest alle Teilnehmer, die mit Begeisterung bei der Sache waren.

Alexandra Urek

Jazzgesang mit Irmi Haager

Sehr schräge Klänge konnte man zu Beginn des Workshops Jazzgesang hören, da jeder, ohne die Töne der Anderen zu beachten, einen beliebigen, frei gewählten Ton von sich gab.

ser ersten Übung nichts falsch machen könne, trauten sich die Ersten Sängerinnen und Sänger eine Melodie zu erfinden, die von der Dozentin mit nur zwei Akkorden auf dem Klavier beglei-

durch ständiges Wiederholen intensiviert wurde. Anschließend stiegen die anderen Gruppen nacheinander, mit ihrer Aufgabe und großer Hilfe von Irmi Haager, so in das Bassmuster mit ein,



Jazzgesang mit Irmi Haager (Foto Heike Mayer)

Durch diesen Klang war es dann für alle Workshopteilnehmer leicht zu verstehen, dass das aufeinander Hören beim Jazz das Wichtigste ist, was die Dozentin Irmi Haager, die selbst Jazzgesang studiert, erklärte. Nach wenigen Tonleitern zum Einsingen ging es dann gleich ans Improvisieren. Da Irmi Haager versicherte, dass man bei die-

tet wurden. Daraufhin wurde die ganze Gruppe in vier kleinere Ensembles unterteilt. Von diesen Gruppierungen bekam jede eine Aufgabe zugewiesen. So entstanden die Gruppen Bass, Rhythmus, Harmonie und Melodie. Dann begann eine Art Circle Singing, bei dem sich zuerst der Bass ein kurzes Motiv überlegte, welches dann

dass sich schließlich ein jazziger Gesamtklang ergab. Nach einigen Versuchen wurden alle Workshopteilnehmer sicherer und so konnte die Übung auch in Fünfergruppen, ohne die Hilfe der Dozentin, durchgeführt werden. Dies erforderte noch mehr Konzentration und Koordination. Als jeder der Anwesenden so seine ungeahnten Fähigkeiten getestet hatte, ging die Irmi Haager zum letzten Punkt des Workshops, dem Blues, über. Nach einer kurzen Erklärung über das zu Grunde liegende Schema improvisierte zunächst die ganze Gruppe, dann jeder Einzelne, durch das Mikrofon gut hörbar, ein komplettes 12-taktiges Schema. Im Anschluss an die ersten gelungenen Versuche war der Workshop leider schon wieder vorbei und alle Teilnehmer waren sich einig, dass so eine Veranstaltung auf alle Fälle wiederholt werden sollte!

Christina Steinberger

Workshop Chor und Choreo

Am Samstagnachmittag treffen sich alle, die sich im Workshop Chor und Choreographie eingetragen haben, mit Julia Renz-Köck im Konzertsaal. Nach-

stehen plötzlich alle ganz aufrecht und entspannt da. Unser Rücken fühlt sich ganz entspannt und locker an. Jetzt lernen wir einen „jazzigen“ Kanon, der

feilen weiter an unserer Choreographie. Jeder hat andere Ideen, die wir dann in die Choreographie einbauen. Am Ende der viel zu kurzen eineinhalb



Atelier 1 „gleichstimmiger Chor“ (Foto Heike Mayer)

dem sich alle kurz vorgestellt haben machen wir uns erst einmal warm. Wir marschieren durcheinander durch den Raum und recken und strecken uns. Nach einigen Lockerungsübungen sucht sich jeder einen Partner. Zuerst helfen wir uns gegenseitig die Wirbelsäule abzurollen. Nach dieser Übung

nach ein paar mal Durchsingen schon recht gut klingt. Langsam beginnen wir uns dazu zu bewegen: Schritte vor und zurück, Hände überkreuzen, Drehung, in die Knie... Nach kurzer Zeit können wir schon eine Choreographie zu unserem Kanon. Schließlich teilen wir uns in zwei gleichgroße Gruppen auf und

Stunden stellen wir unsere veränderten Werke der anderen Gruppe vor. Vielen Dank an Julia Renz-Köck die uns mit viel Fachwissen, Freude und Spaß einen schönen Nachmittag beschert hat.

Maria Baumgartner

Herbst-GA-Sitzung wurde zum außerordentlichen Sängertag

Eine Satzungsänderung ist nicht unbedingt ein Thema, um möglichst viele Delegierte auf einen außerordentlichen Sängertag zu locken. Diese aktuell notwendige Änderung nicht durchzuführen hätte jedoch zu weit reichenden Folgen geführt, wie **Rechtsanwalt Helmut Kluge** in seinem Vortrag erläuterte.

Der Bundestag hat nämlich im Oktober 2007 ein Gesetz verkündet zur weiteren Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements. Unter anderem ist damit ein jährlicher Steuerfreibetrag von 500,- EUR für die nebenberufli-

che Mitarbeit im gemeinnützigen Verein eingeführt worden, die sog. „**Ehrenamtpauschale**“. Die Gewährung dieser Ehrenamtpauschale ist jedoch an einige Voraussetzungen gebunden, z. B. muss die Satzung der gemeinnützigen Vereine in vielen Fällen angepasst werden (darüber wurde bereits mehrmals in der BSZ informiert).

Das Bundesfinanzministerium hat den gemeinnützigen Vereinen eine Frist bis zum 31. Dezember 2009 für die Änderung ihrer Satzungen eingeräumt. Um es noch einmal auf den Punkt zu

bringen: Wenn wir die Satzung nicht ändern, dürfen die ehrenamtlich tätigen Mitglieder in den Vereinen und deren Vorstand keinerlei Entgelt bekommen. Damit wird es noch schwieriger oder fast unmöglich, solche Mitarbeiter zu gewinnen. Andernfalls verlieren die gemeinnützigen Vereine den Status der „Gemeinnützigkeit“ und damit die Rechtsgrundlage für den Erhalt von Staatszuschüssen.

Die Erstattung von tatsächlich angefallenen Aufwendungen (in der Regel durch Rechnungen nachgewiesen) ist davon jedoch nicht betroffen.

Kein Wunder, dass die anwesenden Delegierten dieser Satzungsänderung einstimmig zugestimmt haben. **Präsident Weindler** empfiehlt im Anschluss allen Delegierten, ihre Vereinssatzungen hinsichtlich dieser Änderungen zu überprüfen und ggf. schnellstmöglich anzupassen.

In seinem Bericht stellt **Präsident Weindler** dann den Veranstaltungsplan für 2010 vor. Er beginnt bereits Anfang Januar mit der „Chormusik aus USA“ mit dem weltweit renommierten Dozenten Gary Graden. Neu sind in 2010 die „Kinderchortage“ mit **Vroni Bertsch** vom 25. bis 27. Juni in Jettenbach, wo sie mit den Kindern das Musical Tabaluga einstudieren will. Darüber hinaus hat der Musikausschuss beschlossen, künftig jedes Jahr ein Literaturseminar anzubieten, ein erstes Mal voraussichtlich im Herbst 2010 mit Chorwerken von Robert Schumann.

Mit dem Zitat von Joachim Ringelnatz „Willst du in Ruh' und Frieden leben, lass kein Ehrenamt dir geben“ weist Weindler auf die angespannte Personalsituation speziell in der Vor-

standschaft hin, es wird „Nachwuchs“ gesucht. Falls es in den Reihen der Sangerkreise jemand gibt, der gerne im Vorstand mitarbeiten möchte und sich bisher nur nicht getraut hat es zu sagen, solle sich bitte bei ihm melden. Wenn man daran Teil hat, das Chorwesen – wenn auch nur schrittweise – voranzubringen, kann so eine Tätigkeit durchaus Freude machen.

Weitere Themen im Bericht des Präsidenten waren die Mitgliedschaft im Bayerischen Musikrat und die Verteilung der Staatszuschüsse. Derzeit herrsche auch im Kultusministerium der Trend, die Jugendarbeit in den Vereinen überproportional zu bewerten. Dennoch genießt sie auch innerhalb des BSB einen hohen Stellenwert, zumal sich mit der Jugendreferentin **Vroni Bertsch**, sowie mit **Stefan und Susanne Grünfelder** ein überaus kompetentes und leistungsfähiges Team gefunden hat.

Vroni Bertsch konnte wieder über ein erfolgreich durchgeführtes 2. Jugendchorfestival mit 50 Teilnehmern berichten, die alle durchweg beeindruckt waren und wiederkommen wollen. So wie die Mitglieder des überregionalen

Jugendchores, die zum gleichen Zeitpunkt eine weitere Probenphase absolvierten. „Wer in seinem Sangerkreis noch keinen Jugendlichen im BSB-Jugendchor hat, ist nicht up to date“, so Vroni Bertsch. Auch klassische Literatur wird von den Jugendlichen widerstandslos gesungen,

Alfons Brandl als Vorsitzender des Musikausschusses freut sich, dass sich für den Landeschorwettbewerb vom 21. – 22. November im Funkhaus des Bayerischen Rundfunks 30 Chöre (von insgesamt 70) aus dem BSB angemeldet haben, alles Chöre von hoher Qualität. Bei einem Chorwettbewerb mitzumachen bringt jeden Chor weiter, es geht nicht nur ums Gewinnen. Man nimmt dadurch Erfahrungen mit, die sonst nicht möglich sind, allein schon durch den Vergleich mit anderen Chören.

Ein weiterer Erfolg ist die Ausweitung des Projekts „Lehrer singen, Kinder klingen“ auf den Bezirk Oberbayern. Erstmals können Grundschullehrer aus Oberbayern sich zum kindgerechten Singen in der Grundschule ausbilden lassen. Ziel ist es, Chorklassen an Grundschulen zu bilden. Das Projekt



Toni Haselbeck mit Komplimenten für die Anträge „Ensembleleiterzuschusse“. (Foto BSB, Franz Stockinger)

wird vom BSB mitfinanziert und es müssten jetzt noch für die restlichen Regierungsbezirke Niederbayern und Oberpfalz Teams und eine Ausbildungsstätte gefunden werden.

Von der Chorwoche Bad Feilnbach gab es wiederum nur positives zu berichten, und die erfolgreichen Dozenten Martina Bati aus Slowenien und Linus Kasten aus Oldenburg konnten erfreulicherweise auch für die Chorwoche 2010 gewonnen werden.

Die Ergebnisse der Chorwoche werden von Jahr zu Jahr besser, allerdings auch

die Ansprüche der Teilnehmer. Dies trifft auch für die Chorleiter-Ausbildung zu.

Ein Thema, das den Musikausschuss die nächsten zwei Jahre beschäftigen wird, sind die **Chortage vom 3. bis 5. Juni 2011 in Landshut**. Ein erster Entwurf der geplanten Aktivitäten wird vorgestellt, und es zeichnet sich bereits ein sehr anspruchsvolles, aber auch aufwendiges Programm ab. Bei der Gelegenheit soll auch versucht werden, möglichst viel Öffentlichkeit und die Presse einzubeziehen, denn „wir machen schöne Veranstaltungen, aber es

weiß keiner außer uns“.

Alfons Brandl bittet um Vormerkung dieses Termins und um rege Teilnahme auch der auswärtigen Chöre. Man soll hingehen und Zuhören, denn das 200. Jubiläum ist doch noch ziemlich weit entfernt.

Nach einigen Themen zum TOP „Verschiedenes“ konnte Präsident Weindler die Sitzung bereits um 13.00 Uhr beschließen, er bedankte sich für den harmonischen Verlauf und die konstruktive Mitarbeit der Delegierten.

Margit Scherneck

AUS DEN SÄNGERKREISEN

Fridolinspatzen begeistern Maisacher Publikum

Auch in diesem Jahr präsentierte sich der Kinderchor des Gesangsvereins Maisach wieder in bester Verfassung. Die von Chorleiter Christian Meister bestens präparierten Sängerinnen und Sänger zwischen 5 und 11 Jahren zeigten mit ihren Darbietungen ein breites Repertoire an unterschiedlichen Kinder- und Volksliedern. Neben allseits bekannten Melodien wie „Der Kuckuck

und der Esel“, dem beliebten Kanon „Es tönen die Lieder“ oder dem mitreißenden „Die Affen rasen durch den Wald“ konnten die Kinder das Publikum mit weniger bekannten Nummern erfreuen. So trugen die Fridolinspatzen neben der Räubergeschichte „Im Walde von Toulouse“ auch das Volkslied „Es wollt ein Schneider wandern“ oder die Bossa Nova-Num-

mer „halt das Känguruh fest“ gekonnt und mit effektvoller Unterstützung von Orff-Instrumenten sowie einem „echten“ Stoff-Känguruh vor.

Sowohl gemeinsam als auch in zwei altersabhängige Gruppen geteilt, beeindruckten die Kinder durch stimmliche Präsenz und große Freude am Singen. Darin wurden sie vom souveränen Matthias Seitz am Klavier unter-



stützt, der die unterschiedlichen Stilistiken der Lieder plastisch darstellen konnte. Begeisterter Applaus entlohnte die jungen Sängerinnen und Sänger für die aufwendige Vorberei-

tung und ein anstrengendes Konzert. Ein großes Lob an den Chorleiter des Kinderchores Christian Meister, der auch bei diesem Konzert wieder mit viel Engagement und Einfuhlungsver-

mögen die kleinen Sängerinnen und Sänger zu Höchstleistungen motivierte.

Gerda Schünke

Klangwolke über dem Lavanttal

Unter dem Motto „Cantare in Montagna“ fand vom 4. bis 6. September in Wolfsberg/Kärnten zum 20. Mal ein internationales Sangerfestival statt. 24 Chöre aus Italien, Österreich, Ungarn und Deutschland zeigten ein breites Spektrum an Chormusik. Der

Sangerhort Freising unter der Leitung von Georg Schwarz beteiligte sich mit 27 aktiven Sängern an diesem beeindruckenden Fest.

Solch wunderschöne Veranstaltungen, die mit Sicherheit viel ehrenamtliches Engagement und Unterstützung durch

Kommunen und örtliche Hotellerie erfordern, sind leider in Bayern zu selten. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ an die kleine Stadt Wolfsberg für diese logistische Leistung!

Gabi Fischer



CHÖRE AUF DER SUCHE

Chorleiter/In gesucht
Nachdem der bisherige, langjahrigere Chorleiter des Gemischten Chores sein Amt aus gesundheitlichen Gründen niederlegt, sucht der **Gesangverein Ergolsbach 1891** spätestens zum

Frühjahr 2010 eine/n qualifizierte/n ChorleiterIn. Der **Gemischte Chor** besteht aus ca. 30 aktiven Sängern und Sängerinnen, sein Repertoire umfasst geistiges und weltliches Liedgut, Volkslieder, volkstümliche Lieder und auch

neuere Kompositionen aus dem Unterhaltungsbereich. Proben: 14-tägig, jeweils Mittwoch von 20.00 bis 22.00 Uhr (Sommer) bzw. 19.30 bis 21.30 (Winter). Meldungen erbeten an Tel. 08771/819 (Christa Haller, 1. Vorsitzende).

Chorleitung gesucht

Das **Vokalensemble Icking**, Mitglied im Bayerischen Sangerbund, sucht ab Frühsummer 2010 eine neue Chorleitung. Wir sind ein gemischter Chor mit ca. 60 Mitgliedern und proben einmal wöchentlich.

Ansprechpartner ist Birgit Scheit Tel. 08171/22097.

Mannerquartett aus St. Petersburg auf Deutschlandtournee hat noch Termine frei.

Das Mannerquartett „Petersquartet“ aus dem russischen St. Petersburg sucht auf seiner jährlichen Deutschlandtournee vom 20.11. - 27.12.2009 noch Konzertmoglichkeiten mit Chören des Bayerischen Sängerbundes,

vorzugsweise als Mitwirkende bei einem bereits geplanten Konzert.

Nähere Informationen unter www.petersquartet.org. Kontakt über Ansgar Dehm unter 08041-7933810 oder info@isartoene.de.

VERANSTALTUNGEN

München

Freitag, 06.11.2009, 19:00 Uhr

Altes Rathaus München

Sangerkreis München e.V. : Chor-konzert „With a Song in my Heart“

Petershausen

Samstag, 07.11.2009

Mehrzweckhalle Petershausen

100 Jahre Gesangverein Petershausen

Großes Jubiläumskonzert.

Der Gesangverein Petershausen (Männerchor) feiert seinen 100. Geburtstag. Mit einem großen Konzert präsentiert er die gesamte Bandbreite eines klassischen Mannerchores. Unterstützt wird er dabei vom Kammerorchester Petershausen und dem Patenchor Liederhort Fidelitas Hohenkammer.

Außerdem soll die Verleihung der Zelter-Plakette im Jahre 2009 noch gefeiert werden.

München

Samstag, 07.11.2009, 19:30 Uhr

Carl-Orff-Saal im Gasteig, Rosenheimerstr. 5, 81667 München

Bürger-Sänger-Zunft München: Herbstkonzert

www.buergersaengerzunft.de

Geretsried

Samstag/Sonntag

07. + 08.11.09, 19.30

Aula Gymnasium Geretsried

MIXED VOICES

Leitung: **Roland Hammerschmied**

Rock, Pop, Crossover. Eintritt frei

Bruckmühl

Sonntag, 08.11.2009, 17:00 Uhr

83052 Bruckmühl, Gymnasium

Jazz-Musical-Rock-Pop-A Cappella mit dem Con-Brio-Chor Rosenheim & Jazz-Combo

www.con-brio-chor.de

München

Sonntag, 08.11.2009, 19:00 Uhr

Emmauskirche, München-Harlaching W.A. Mozart, Requiem, B. Britten, Cantata Misericordium

Ausführende: Priska Eser-Streit Sopran, Therese Blank Alt, Andreas Hirtreiter Tenor, Peter Tilch Bariton, Matthias Ettmayr Bass, Orchester Ensemble Lodron, **Münchner Konzertchor**.

Leitung: **Robert Blank**

Karten zu 24 / 20/ 16 EUR erm. 10 EUR Auskunft und Kartenreservierung unter Tel. 089/6423432 oder E-Mail info@muenchner-konzertchor.de

Prutting

Freitag, 13.11.2009, 19:30 Uhr

83134 Prutting, Dorfstadl

Jazz-Musical-Rock-Pop-A Cappella mit dem Con-Brio-Chor Rosenheim & Jazz-Combo

www.con-brio-chor.de

Rosenheim

Sonntag, 15.11.2009, 17:00 Uhr

83022 Rosenheim, Loksuppen

Jazz-Musical-Rock-Pop-A Cappella mit dem Con-Brio-Chor Rosenheim & Jazz-Combo

www.con-brio-chor.de

München

Sonntag, 22.11.2009, 17:00 Uhr

Himmelfahrtskirche München-Sendling (Kidlerstrae 15/Näher Harras) Johannes Brahms-Ein deutsches Requiem op. 45

Marina Ulewicz-Sopran, Tyler Duncan-Bariton, **Chor der Himmelfahrtskirche**, Cappella Istropolitana (Bratislava), Tobias Skuban-Orgel.

Leitung: **Klaus Geitner**

Eintrittskarten sind erhältlich bei: Hieber-Lindberg GmbH (Sonnenstrae 15)

Bücher-Kindt (Partnachplatz)

Sendlinger Buchhandlung

(Daiserstrae 2)

Telefonische Reservierung Pfarramt (Oberlandlerstrae 36/Rgb.) Tel. 309076-10

und über e-Mail:

karten@himmelfahrtskirche-musik.de Restkarten und Ermäßigungen für Schüler, Studenten an der Konzertkasse eine Stunde vor Konzertbeginn.

Nähere Info unter

www.himmelfahrtskirche-musik.de

München

Dienstag, 24.11.2009, 21:00 Uhr

Unterfahrt München

Münchner Männerchor mit Bernd Lhotzky –Crossover

Leitung **Stefan Ludwig**

Fürstenfeldbruck

Freitag, 27.11.2009, 19:00 Uhr

Veranstaltungsforum Fürstenfeld

“Zauberhafte Weihnachtszeit“

Chorgemeinschaft Fürstenfeldbruck

Mitwirkende: Vogtland-Philharmonie Greiz-Reichenbach; Elisabeth Hallberg-Sopran; Annette Kramny-Alt; Christian Bauer-Tenor;

Dirigent: **Klaus Linkel**.

Erzählerin: Katja Lechthaler

Karten zu 25,00/22,00 EUR unter www.chorgemeinschaft-ffb.de

Schongau

Freitag, 27.11.2009, 20:00 Uhr

Jakob-Pfeiffer-Haus, Jakob-Pfeiffer-Strasse 13,

in-Voice: „next level“. Mit impulsiven Arrangements bekannter Rock-Pop Songs und ihren abwechslungsreichen Eigenkompositionen kombinieren „in-Voice“ den Variantenreichtum musikalischer Stilrichtungen mit den komplexen Möglichkeiten der vokalen Klangerzeugung.

Im Rahmen des Konzerts präsentieren sie die Lieder ihrer neuen CD „NXTLVL“ www.in-voice.de

Landsberg

Samstag, 28.11.2009, 19.30 Uhr

Aula der Berufsschule

20 Jahre Vocalensemble Landsberg - Festkonzert

Das Vocalensemble Landsberg kann in diesem Jahr auf eine 20-jährige Tradition zurückblicken und feiert dieses Jubiläum mit einem großen Festkonzert. Auch ehemalige Sängerinnen und Sänger des Chores haben Ihre Mitwirkung am Konzert bereits zugesagt. Das Chorprogramm, das Chorleiter **Matthias Utz** ausgewählt hat, steht unter dem Motto „Zwischen Heimat und Ferne“ und erinnert mit ausgewählten Chorstücken v.a. an die Länder, die das Vocalensemble zu Festivals und Chorwettbewerben bereist hat. Es erklingt u.a. Chormusik a cappella von Mendelssohn, Debussy, Zimmermann und Whitacre.

Karten sind im Vorverkauf (Tel.08191/91740) und an der Abendkasse erhältlich.

Alling/Holzhausen

Die STARZELTALER SÄNGERRUNDE ALLING e.V., Alling, veranstaltet zwei Adventskonzerte, und zwar am

Sonntag, 29. 11. 2009, 17.00 Uhr in der Pfarrkirche „Maria Geburt“ in

Alling und am

Sonntag, 06. 12. 2009, 17.00 Uhr in der Kirche „Hl. Kreuz“ in Holzhausen (Gemeinde Alling)

München

Freitag, 04.12.2009, 19.00 Uhr

Katholische Hochschulgemeinde, KHG, Leopoldstr. 11, 1. Stock
U3/U6 Giselastrasse

Unter Leitung von **Lilian Zamorano**, die in Brasilien Komposition und Dirigieren mit Schwerpunkt auf Gesang und Chorleitung studierte, präsentiert **Cantares**, der brasilianische Chor in München, mit seinem Programm „Um samba pra mim“ („Eine Samba für mich“) Chorarrangements von Liedern der Stars der MPB, z.B. von Tom Jobim, Chico Buarque, Djavan, Milton Nascimento und vielen anderen.

Als Gast dabei: Lennart Seydewitz (Gitarre und Perkussion)

Eintritt: € 4 (für Mitglieder von Casa do Brasil kostenlos)

München

Sonntag, 06.12.2009, 16:00 Uhr

St.Peter München

Münchner Männerchor:

Adventsingens. Kinder/Jugendchor St.Wolfgang, Musiktrio

Leitung: **Stefan Ludwig**

München

Donnerstag, 10.12.2009, 19.00 Uhr

Sudetendeutsches Haus, Adalbert-Stifter-Saal, Hochstr. 8

Weihnachtliches Singen und Musizieren mit dem Münchner Chorkreis.

Mitwirkende: Münchner Chorkreis, Höhenkirchner Saitnusi, Schachtner Bläser-Trio, Roberto Seidel-Flügel, Leitung: Willi Fries.

Leitung: **Barbara Weingartner**

Eintritt frei

**Chor der Polizei München
Termine für die Adventkonzerte
2009:**

**1. Advent, Sonntag, 29.11.2009,
17.00 Uhr**

St. Martin Moosach,
Eintrittspreis: 10,- EUR

Freitag, 11.12.2009, 19.30 Uhr

St. Michael Fußgängerzone,
Eintrittspreis: 10,- EUR

**3. Advent, Sonntag, 13.12.2009,
16.00 und 20.00 Uhr**

St Peter (Alter Peter),
Eintrittspreise: 15,- /10,- EUR

Einlass ist jeweils 30 Minuten vor Konzertbeginn.

Mitwirkende: **Chor der Polizei München**, Musikalische Gesamtleitung: **Max Eberl**,

Bläserensemble der Bayerischen Polizei, Leitung: Wolfgang Koch
Sprecher: Walter Hunger

Der Kartenvorverkauf beginnt am Dienstag, 20.10.09 an den bekannten Verkaufsstellen:

Pressestelle im Polizeipräsidium (Mo. – Fr. 13.00 – 15.00 Uhr Eingang Augustinerstraße)

Trio Optik GmbH, Sendlinger-Tor-Platz 7, Eingang Nussbaumstraße (Mo. – Fr. 08.30 – 18.00, Sa. 09.30 – 13.00 Uhr)

Ingolstadt

Samstag, 12.12.2009, 17 Uhr

St. Matthäus, Ingolstadt
Weihnachtskonzert der **Großen Nachtigallen**

Die älteste Chorgruppe der Ingolstädter Nachtigallen, die 10- bis 18-jährigen „Großen Nachtigallen“ präsentieren mehrstimmige Weihnachtslieder aus verschiedenen Ländern und Jahrhunderten.

Leitung: **Kathrin Hörner**

Eintritt frei

Informationen:0841/58060

Starnberg

Sonntag, 13.12.2009, 19 Uhr

Kath. Stadtpfarrkirche St. Maria, Starnberg

Musica Starnberg: Musik zur Adventszeit

Chor, Kammerchor und Orchester von Musica Starnberg entführen Sie aus dem Trubel der vorweihnachtlichen Zeit in die Klangwelten der verschiedenen Musikepochen. Von der einstimmigen Musik der Gregorianik über die großartigen Motetten aus der Romantik und sphärische Klänge zeitge-

nossischer Kompositionen bis zu beliebten Orchesterwerken der Barockzeit.

Leitung: **Ulli Schäfer**

Eintritt: € 19,- ermäßigt € 12,-

Kartenvorverkauf:

Tourismusverband Starnberg, Wittelsbacherstrae 2c, 82319 Starnberg,

Tel.: 0 81 51/90 600

Kreisbote Starnberg, Wittelsbacherstrae 17, 82319 Starnberg,

Tel.: 0 81 51/36 19 11

Die Abendkasse ist 45 Minuten vor der Veranstaltung geöffnet.

www.musica-starnberg.de

München

Sonntag, 13.12.2009, 15:30 Uhr

Burgersaalkirche München

Münchner Männerchor: Adventsingen.

Kinder/Jugendchor St.Wolfgang, Musiktrio.

Leitung: **Stefan Ludwig**

München

Samstag, 19.12.2009, 15.30 Uhr

Dankeskirche, Keferloherstrae 70

(Nähe U-Bahn-Halt U2 Milbertshofen)

A CEREMONY OF CAROLS

anlässlich „**20 Jahre Münchner Frauenchor**“

Weihnachtskonzert des Münchner Frauenchores

Benjamin Britten „A Ceremony of Carols“ und

Europäische Lieder zur Weihnacht

Die Ausführenden sind:

Münchner Frauenchor, Münchner Mädchenchor,

Marcia Zieglmeier (Sopran), Martina Koppelstetter (Alt), Marlis Neumann (Harfe),

Leitung: **Katrin Wende-Ehmer**

Eintrittskarten zu € 15,00 (erm. € 10,00 für Schüler und Studenten) gibt es bei München Ticket (0180 – 54 81

81 81), den bekannten Vorverkaufsstellen und ab 15.00 Uhr an der Konzert-

kasse

München

Donnerstag, 31.12.2009,

16.00 und 19.30 Uhr

Hochschule für Musik, München

Stefan Kalmer's

VoicesInTime

Rock & Jazzchor München

Silvesterkonzerte

www.voicesintime.de

Termine Spectaculum Mundi München

Graubundener Str.100

VOKAL TOTAL

20.11. Mundwerk

06.12. VoicesInTime

www.spectaculum-mundi.de

Anmeldung zur Arbeitsphase des Jugendchors des BSB vom 2. bis 6. Januar 2010

Teilnahmemeldungen bis spätestens 25. November 2009 an:

Jugendchor des BSB,
Metzgerstr. 6, 82216 Maisach
oder Jugendchor.BSB@gmx.de

Zu- und Vorname: _____ geb: _____

Anschrift: _____

E-Mail: _____ Tel.: _____

Sangerkreis: _____

Chor: _____

BSB-Mitglied kein BSB Mitglied

Stimmelage: Sopran Alt Tenor Bass

Datum: _____

Unterschrift: _____